

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 213

ausgegeben am 14. August 2014

Verordnung

vom 12. August 2014

betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber Belarus

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBL 2009 Nr. 41, unter Einbezug der aufgrund des Zollvertrages anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften und gestützt auf die Beschlüsse 2012/642/GASP vom 15. Oktober 2012, 2013/248/GASP vom 29. Mai 2013, 2013/308/GASP vom 24. Juni 2013, 2013/534/GASP vom 29. Oktober 2013 und 2014/439/GASP vom 8. Juli 2014 des Rates der Europäischen Union verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 27. Juni 2006 über Massnahmen gegenüber Belarus, LGBL 2006 Nr. 140, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang Bst. A Ziff. 8, 21, 27, 131, 164, 195, 200 und 212

Aufgehoben

Anhang Bst. A Ziff. 217a

217a.	Volkov, Vitaliy Nikolayevich Richter am Bezirksgericht in Schklow. Er beschloss im Januar 2012, den früheren Präsidentschaftskandidaten und Oppositionsaktivisten N. Statkewitsch allein aufgrund angeblicher Verstösse gegen die Haftvorschriften des Gefangenenlagers IK-17 in Schklow in eine geschlossene Haftanstalt in Mogiljow zu verlegen. Dieser Beschluss hat somit zur Verletzung der Menschenrechte von N. Statkewitsch geführt, einschliesslich Schlafentzug und Bedrohung seiner Gesundheit.
-------	---

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef